

HOCHLEISTUNGSSTRECKE WIEN - SALZBURG, LINIENVERBESSERUNG LAMBACH - BREITENSCHÜTZING

Auftraggeber: ÖBB-Infrastruktur AG
Bearbeitungszeitraum: 2002 bis 2013

DAS PROJEKT

Mit dem 4,1 km langen Abschnitt Lambach - Breitenschützing wurde eine weitere Lücke im Ausbau der Westbahn zur Hochleistungsstrecke geschlossen. Die neuen Gleise dieses Teilstückes kommen dabei überwiegend in etwa im Bestand zu liegen. Auf einer Länge von 1 km erfolgte allerdings eine Linienbegradigung zur Entschärfung des Kurvenradius. In diesem Abschnitt war die Trasse in Dammlage über sehr setzungsempfindliche Ausedimente zu führen. Die Baumaßnahmen umfassten darüber hinaus die Neuerrichtung von fünf Querungsobjekten und der Haltestelle Neukirchen bei Lambach samt Personentunnel.

UNSERE TÄTIGKEIT

Seitens BGG Consult erfolgte die Bearbeitung dieses Projektes in den Fachbereichen Geotechnik und Hydrogeologie seit der Phase der Eisenbahnrechtlichen Einreichung bis hin zum Bau. Basierend auf den Ergebnissen von Untergrunderkundungen wurde für die Einreichung ein Geotechnisch-Hydrogeologisches Gutachten erstellt. In der Ausschreibungsphase sind im Bereich der Linienbegradigung ergänzende Aufschlüsse durchgeführt worden. Während der Ausführung wurden die Arbeiten in geotechnischer und hydrogeologischer Hinsicht betreut. Darüber hinaus erfolgte eine Hydrogeologische Beweissicherung.

Bodenverbesserung Talquerung Schwaigerbach:

Durch die Vorgaben der Trassierung war entlang des gegenständlichen Abschnittes die Querung der Niederung des *Schwaigerbaches* mit Dämmen von bis zu 4 m Höhe erforderlich. In diesem Bereich besteht der Untergrund bis in mehrere Meter Tiefe aus Anlandungs- und Ausedimenten sehr ungünstiger Verformungs- und Tragfähigkeitseigenschaften.

Zur Verbesserung und schnelleren Konsolidierung des Untergrundes war daher in diesem Abschnitt eine Bodenverbesserung unumgänglich. Hierfür wurde eine Rüttelstopfverdichtung, kombiniert mit einer Überlastschüttung, als technisch und wirtschaftlich optimale Variante vorgeschlagen und ausgeführt. Im Rahmen der Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgte seitens BGG Consult hierfür auf der Basis von zahlreichen Sondierschlitten eine Optimierung der Anzahl und Tiefe der Rüttelstopfsäulen.



*Rüttelstopfverdichtung im Bereich der
Talquerung Schwaigerbach*